C 9 -030 Schleswig-Holstein ist eine freiheitlich-vielfältige Demokratie

Antragsteller*in: Joschka Knuth (KV Rendsburg-Eckernförde)

Text

Von Zeile 29 bis 30 einfügen:
Wir wollen echte Partizipation für bislang zu wenig sichtbare Gruppen. Menschen aus Nicht-EU-Ländern sollen bei uns auch kommunal und zum Landtag wählen dürfen.

Der Landtag ist eine tragende Säule unserer parlamentarischen Demokratie. Wir werden uns für eine angemessene Mittelausstattung des parlamentarischen Betriebs einsetzen.

Begründung

Stand heute steht Schleswig-Holstein - abgesehen von den Diäten der Abgeordneten - bei der Finanzierung des parlamentarischen Betriebs im Ländervergleich maximal unterdurchschnittlich da: Bei den Fraktionsmitteln, den Budgets der Landtagsverwaltung, der Digitalisierung des Parlamentsbetriebes, den Aufwandspauschalen für Büros und Arbeitsplatzausstattung oder den Mitteln für Mitarbeiter*innen der Abgeordneten gehört Schleswig-Holstein zu den schlechtesten Ländern. Das wollen wir ändern. Richtig eingesetzt erhöhen die Mittel die Sichtbarkeit des Parlamentsbetriebs und tragen zur Stärkung des Vertrauens in unser demokratisches System sowie zum besseren Verständnis für parlamentarische Abläufe bei.

Unterstützer*innen

Dirk Kock-Rohwer (KV Plön); Sebastian Bonau (KV Schleswig-Flensburg); Jonas Kähler (KV Schleswig-Flensburg); Tim Alexander Reclam (KV Lübeck); David Dudyka (KV Plön); Uta Bergfeld (KV Schleswig-Flensburg); Joschka Touré (KV Kiel); Bini Sophie Schlamann (KV Schleswig-Flensburg); Steffi Harms (KV Rendsburg-Eckernförde); Cornelia Schönau-Sawade (KV Segeberg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Martin Lätzel (KV Rendsburg-Eckernförde); Leon Bossen (KV Flensburg); Juliane Michel (KV Neumünster)